inneren kastanienbraunen Ringe. Der Augenlidrand roth (encarnado malagueta). Die ganzen nackten Stellen des Gesichtes und die Schnabelwurzel roth. Stirnfleck rosa. Schnabel grünlich, an der Spitze röthlich. „Humbi-Humbi". XI. 41.

Totanus stagnatilis Bechst. Iris kastanienbraun. XI. 42.

Totanus glottis Pall. Iris kastanienbraun. XI. 43.

Plectropterus gambensis (Linn.). XI. 44.

Rhynchops flavirostris Vieill. ♂. Iris kastanienbraun. Schnabel an der Basis fleischroth; an dem vorderen abgestumpften Theile der Maxilla durchscheinend hornfarbig. XI. 45.

Plotus Levaillantii Licht. Erlegt am Rio Cunene. XI. 46.

Berichtigung.

Auf S. 311 ist die Ueberschrift „FAM. *FALCONIDAE*" durch Versehen verstellt und müsste auf S, 307 vor *Gypogeranus* zu stehen kommen.

Die auf S. 403 abgehandelten 5 Papageien hätten auf S. 316 hinter „*PSITTACI*" folgen müssen.

Allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

Protokoll der (VI.) September-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag den 4. September 1876, Abends 7½ Uhr, im Sitzungs-Local.

Anwesend die Herren: Lestow, Thiele, Grunack, Mützel, Wagenführ, Golz, Cabanis, Reichenow, Schotte, Schalow und Walter.

Als Gast: Herr Beckmann aus Berlin.

Vorsitzender: Herr Golz. Protokollf. Herr Schalow.

Mit der Mittheilung geschäftlicher Angelegenheiten eröffnet Herr Golz die erste Sitzung nach den Sommer-Ferien. Dem vor wenigen Tagen dahingeschiedenen Mitgliede der Gesellschaft, Herrn Effeldt, widmet er einige herzliche Worte der Erinnerung.

Rudolf Effeldt wurde am 17. April 1821 zu Berlin geboren. Schon in jüngeren Jahren beschäftigte er sich, gleichsam ein geborener zoologischer Gärtner, eifrig mit dem Halten und Beobachten von Thieren verschiedenster Art. Frühzeitig in den Besitz eines eigenen Vermögens gelangt, benutzte er dasselbe, um sowohl in seinem Hause und Garten wie auf grösseren Reisen in den verschiedensten Theilen von Europa seine naturwissenschaftlichen Kennt-

nisse aus eigener Anschauung zu erweitern. Der Verstorbene beschäftigte sich eingehend mit der Pflege grösserer sowohl als kleiner Säugethiere und Vögel, von letzteren namentlich mit Papageien. Er brillirte in der Zucht von weissen wie von grau- und schwarzgescheckten Mäusen und Ratten. Später widmete er sich ganz speciell dem Studium der Reptilien und galt, namentlich was die Biologie dieser Thiere anbetrifft, als eine Autorität auf diesem Gebiete. Seine werthvollen Sammlungen, namentlich lebender Reptilien, erfreuen sich weithin eines bedeutenden Rufes. Um einige Beobachtungen an den in der Nähe von Schlangenbad vorkommenden *Coluber flavescens* Gm. anzustellen, hatte er sich nach genanntem Orte begeben. Ziemlich krank kehrte er von dort zurück und verschied in der Nacht des 19. August plötzlich am Blutsturz. Wenn der Verstorbene auch nicht ornithologisch gearbeitet hat, seine Publikationen in den Fachzeitschriften beschränkten sich meist auf seine Lieblingsgruppe, so hat er dennoch ornithologischen Forschungen sowie unserer Gesellschaft stets das regste Interesse geschenkt, und seiner persönlichen Liebenswürdigkeit werden Alle, die in den Sitzungen mit ihm zusammenkamen, immer und gern gedenken.

Die Gesellschaft ehrt das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von ihren Sitzen.

Herr Schalow legt eine kleine vor Kurzem erschienene Arbeit des Herrn Réné Paquet in Paris, betitelt: L'ornithologie au salon de peinture de 1876 (Paris 1876) vor und referirt über dieselbe.

Herr Mützel theilt einige Beobachtungen aus dem Gefangenleben von *Cardinalis virginianus* mit. In unregelmässigen Zwischenräumen wurden von einem Weibchen sieben Eier gelegt, ohne dass dieselben jedoch bebrütet wurden. Zwei derselben, die er den Anwesenden vorlegt, variiren in der mehr oder weniger dunklen Fleckenzeichnung auf dem weisslichen Grunde ziemlich stark und ähneln ungemein den Eiern der *Zonotrichia matutina*. Zu erwähnen dürfte noch sein, dass das ♂ wenig oder gar nicht sang, das ♀ dagegen ungemein eifrig und kräftig seine Stimme hören liess.

Besprechungen geschäftlicher Angelegenheiten durch den General-Secretär in Bezug auf Vorberathungen für die, Mitte dieses Monats stattfindende Jahresversammlung füllen die noch übrige Zeit der Sitzung.

Golz. Schalow. Cabanis, Secr.